

Temporalsätze **mit „postquam“ und „ubi (primum)“**

1. Stehen „postquam und „ubi (primum)“ im Lateinischen verbunden mit dem Perfekt, so verbinden wir im Deutschen „nachdem“ (immer) und „sobald/als“ (sehr oft) mit dem Plusquamperfekt.
2. Im deutschen „sobald“-Satz steht zuweilen auch Präteritum.

Bsp.: Dido, postquam **audivit** Troiam esse deletam, Aeneam de fuga eius interrogavit.

Nachdem Dido **gehört hatte**, dass Troja zerstört sei, befragte sie Aeneas über seine Flucht.